

Initiative lädt zum Essen für alle

Gruppe Solidarisches Miteinander (SoLiMi) veranstaltet offenen Treff in Simmern

■ **Simmern.** Gemeinsam zu genießen, sich untereinander auszutauschen und eine gute Mittagszeit zu verbringen – das war das Ziel beim „Essen für alle“ in der Familienbildungsstätte in Simmern. Die Initiative Solidarisches Miteinander (SoLiMi) hatte an einem Donnerstag wieder zum offenen Treffen mit „Essen für alle“ eingeladen. Darüber berichtet die Familienbildungsstätte in einer Pressemitteilung.

Eine ehrenamtlich engagierte Vorbereitungsgruppe bereitete aus geschenktem Biogemüse und einigen zugekauften Nahrungsmitteln ein wohlschmeckendes Mittagessen und ein leckeres Dessert zu. Mehr als 50 Menschen unterschiedlichen Alters fanden sich zum Essen, zum gegenseitigen Kennenlernen und netten Begegnungen ein. Eine wohlthuende Atmosphäre war spürbar. An den Tischgruppen fand ein reger Austausch statt. Alle Interessierten konnten sich über die Idee der Mitmachkampagne der Initiative solidarisches Miteinander SoLiMi informieren.

Auch Teilnehmer bereicherten das Treffen: So wurde zum Beispiel ein selbst verfasstes Gedicht vorgetragen, es gab einen „Bücher-Sachen-Verschenktisch“, und beim Aufräumen packten

zwei junge Menschen tatkräftig mit an. Die Treffen sind eine Bereicherung für alle. Initiatorinnen, Helfer und Teilnehmer finden, sie sollten regelmäßig stattfinden: So wurde der Termin für das nächste „Essen für alle“ für Donnerstag, 29. Juni, ab 12 Uhr in der Familienbil-

dungsstätte eingeplant. Alle, die Lust haben, sich näher zu informieren, oder die mithelfen wollen, können sich per E-Mail an SoLiMi, kontakt@solimi-rhk.de, oder telefonisch an Konni Faber, katholische Familienbildungsstätte Simmern unter Tel. 06761/950 20 wenden. *red*



Rund 50 Menschen kamen zum Angebot der Initiative Solidarisches Miteinander mit Essen für alle.

Foto: Familienbildungsstätte/ Astrid Rund

242 15.5.23